

**TH Köln – Feedback von Absolventinnen und Absolventen des Instituts für
Anlagen- und Verfahrenstechnik (IAV)**



Kadir Özcubukcu

Schule / Ausbildung:

2006 Abitur in Frankenberg Eder

Studienverlauf:

Bachelorarbeit mit dem Thema:
Herstellung von Salpetersäure nach dem
Ostwald Verfahren: 29.09.2017 an der
Technischen Hochschule Köln

Masterarbeit mit dem Thema: **Reinigung
von Sauergas**: 10.12.2018 an der
Technischen Hochschule Köln und der
Firma Wintershall

Praktische Erfahrung:

2006 – 2013 Verkauf und Verwaltung im Familienbetrieb

2013 – 2013 Praktikum: Kommunale Entwicklungskonzepte mit Schwerpunkt auf nachhaltige
Entwicklungsprojekte

2015 – 2015 Praxissemester: Technischer Service im produzierenden Chemiebetrieb und
Energiemanagement nach ISO 50 001

2017 – 2017 Praktikum: Sanierung der Heizung-, Klima- und Lüftungsanlagen des
Bürogebäudes der Wintershall Holding GmbH in Kassel mit energetischer
Optimierung und Einsparmaßnahmen für die ISO 50 001 Zertifizierung

Beruflicher Werdegang:

2018 – 2019 Teilzeit Angestellter bei der Wintershall Holding GmbH im TGA Team parallel
zum Masterstudium

2019 – 2021 Internationales Absolventenprogramm bei der Wintershall Dea mit Schwerpunkt
auf Offshore Anlagenbau in den Niederlanden, Onshore Projektumsetzungen in
Deutschland und Offshore Anlagenoptimierungen in Norwegen.

2021 – 2022 Projektingenieur bei der Wintershall Dea am Hauptsitz Kassel für internationale
Projekte und Global Support.

2022 – Senior Operational Emissions Engineer bei der Wintershall Dea am Hauptsitz
Kassel mit dem Schwerpunkt auf Minderung von Emissionen an
eigenoperierten Anlagen weltweit.

Was bedeuten mir die TH Köln und mein verfahrenstechnisches Studium dort im Rückblick?

Nach dem Abitur ging es bei mir direkt mit der Arbeit los und ein mögliches Studium war erstmal zweitrangig. Erst spät hatte ich mich für ein Studium entschieden und die TH Köln hat in Bezug auf Standort und Inhalt sehr attraktiv gewirkt. Nach nur kurzer Zeit im Studium wusste ich, dass es die absolut richtige Entscheidung war. Das Feld der Verfahrenstechnik ist erheblich interessanter als es auf den ersten Blick erscheint. Es fiel mir leicht, mich in Bereiche wie der Kälte- und Lüftungstechnik schnell einzuarbeiten, da die Grundsätze auf der Verfahrenstechnik basieren. Energiemanagement in produzierenden Betrieben ist nicht ohne Verständnis der Anlagentechnik möglich. Gelernte Inhalte konnte ich in den Praktika und im Praxissemester zeitnah in die Tat umsetzen. Die überschaubare Größe des Studienganges macht das gesamte Studium agiler und flexibler als große Studiengänge, welches man von den Studenten anderer großer Studiengänge mitbekommen hat.



Ein persönliches Highlight für mich war der strukturelle Aufbau des Masterstudienganges. Dieser beinhaltet Studien- und Projektarbeiten, die ich mit meiner Arbeit verknüpfen konnte. Daher war paralleles studieren und arbeiten möglich. Während meinem beruflichen Werdegang wurde mir immer klarer wie diese Art von Studium mir einen Vorteil gegenüber Kollegen mit ähnlichem Studium und ähnlicher Arbeitserfahrung gebracht hat. In den meisten Bereichen war ich ein bis zwei Schritte voraus, weil ich ganz klar wusste wie die Projekte und Ideen umzusetzen sind.



Der gesunde Mix aus praktischer Erfahrung der Dozenten, der Agilität im Studium und natürlich dem eigenen Fleiß hat mir verholfen bereits nach 4 Jahren Senior Ingenieur zu werden. Meine aktuellen Aufgaben in der Minderung von Emissionen an internationalen Produktionsstandorten setze ich voller Freude und Selbstvertrauen um. Entsprechendes bzw. benötigtes Ingenieurs-Werkzeug wurde mir ausgezeichnet im Anlagen- und Verfahrenstechnik Studium an der TH Köln vermittelt. Reisen in verschiedene Länder und das Arbeiten mit anderen Kulturen gehören nun zu meinem Alltag als Verfahreningenieur.